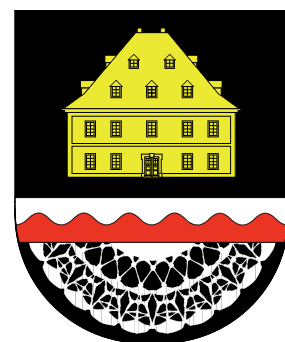


Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2015

Dienstag, den 3. Februar 2015

Nummer 2

Damals gab's ganz andere Winter



Foto: Karl-Heinz Rieß

Aus dem Rathaus wird berichtet

Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger



Sara Gleiß, geb. 16.12.2014, wohnhaft in Ellefeld



Diego Rudolph, geb. 25.12.2014, wohnhaft in Ellefeld

Fleischerei Strangfeld in Ellefeld

Mit der Geschäftsaufgabe der Firma Seidel im „Ellefelder Markt“ entstand ein Versorgungsproblem für die Ellefelder Bürger. Zumindest im Bereich Fleisch- und Wurstwaren ist kurzfristig ein Ersatz geschaffen worden. Die Fleischerei Strangfeld übernahm am 15. Dezember die Räume der Fleischerei Seidel und bietet seither den Ellefeldern ein breites Angebot an Fleisch- und Wurstwaren.

Jörg Strangfeld, Jahrgang 1967, ist gebürtiger Vogtländer. Nach seiner Ausbildung zum Fleischer im Schlachthof Auerbach war er im Konsum angestellt, nach der Wende bei verschiedenen Fleischern im Vogtland. Den Wunsch, sich selbstständig zu machen, konnte er sich 2006 erfüllen. Auf der Richardshöhe, Reumtengrün gründete er seine Firma. Dort beschäftigt er fünf Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, drei sind im Verkauf und zwei in der Produktion tätig.

Seine Firmen-Philosophie gründet er auf drei Begriffe: Qualität, Frische, regionale Produkte. Damit bietet er seinen Kunden eine Produkt-Garantie, wie sie nur in handwerklichen Betrieben möglich ist. Seine Erzeugnisse stammen zu 90 % aus eigener Produktion. Rind, Schwein und Schaf stammen aus Mastbetrieben der Region, mit denen Herr Strangfeld in direktem Kontakt steht, er sieht dort selbst, wie die Tiere gehalten werden. Zukäufe erfolgen bei Bauern in der Region, das ergibt für die Tiere kurze Wege bis zum Verkauf. Die Fleischqualität beim Schwein beispielsweise ergibt sich durch langsames Wachstum. Wild wird von Jägern angekauft und vor Weihnachten ist Geflügel aus Weidehaltung von Züchtern der Umgebung im Angebot.

In einer Hausmacher-Strecke entstehen die verschiedenen Wurst-Sorten, vor allem konventionelle und traditionelle Arten, wie sie vom Vogtländer gewünscht werden.

Dass Herr Strangfeld den „Geschmack“ der Kunden trifft, das zeigt die Resonanz in den ersten Wochen. Er ist sehr zufrieden, wie seine Fleischerei von den Ellefeldern angenommen wird. Die Unterstützung seitens der Gemeinde schätzt er als sehr gut ein. Er beschäftigt zwei Fach-Verkäuferinnen, die teils schon beim Vorgänger tätig waren.



Herr Strangfeld und seine zwei Mitarbeiterinnen in der Filiale Ellefeld

(Foto: Teichmann)

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Da es gegenwärtig noch an einer Verkaufseinrichtung für Waren des täglichen Bedarfs, wie etwa Mehl, Zucker, Butter, Milch u.ä. mangelt, bietet Herr Strangfeld auch diese Waren an. Zudem gibt es ein Angebot an Mittagessen, das täglich wechselt – auch zum Mitnehmen, und das zu moderaten Preisen. Ferner gibt es einen Party-Service, der vogtlandweit genutzt wird. Die Bestellungen können auch in Ellefeld aufgegeben werden, gefertigt werden die Platten etc. in Reumtengrün.

Wie auch in anderen Gewerken, so ist der Druck der großen Märkte auch im Fleischerhandwerk zu spüren. Wer dem gewachsen sein will, muss mit Qualität punkten. Die Zufriedenheit der Kunden ist Herrn Strangfeld bester Beweis, dass er auf dem richtigen Weg ist. Er wünscht sich, dass die Ellefelder (und Gäste aus der Umgebung) sein Angebot auch weiterhin gerne nutzen.

Horst Teichmann

Rückschau auf unsere erste Ellefelder Schloss-Weihnacht

Super! Unserem Oberen Schloss wird langsam Leben eingehaucht. Nachdem das erste Ellefelder Schlossfest im Sommer bereits ein voller Erfolg gewesen ist, erstrahlte das alt-ehrwürdige Gebäude am 20. Dezember des vergangenen Jahres zur Premiere der Ellefelder Schloss-Weihnacht wieder in vollem Glanze. Die Idee dafür hatten die Fußballer unseres FSV Ellefeld. Es fiel nicht schwer, Mitstreiter zu finden. Schnell wurde ein Arbeitskreis gebildet und die Verantwortlichkeiten verteilt. Das Ergebnis dieser Arbeit durften wir kurz vor Weihnachten erleben.

Das von den Mitarbeitern unseres Bauhofes gestaltete Gelände am Schloss wirkte „gemietlich“ und für jedermann einladend. Es waren bereits viele Gäste gekommen, als Bürgermeister Jörg Kerber um 15.00 Uhr die Veranstaltung eröffnete. Im Zelt konnte man nun vom FSV selbst hergestellten Glühwein genießen und nebenan roch es nach gebrannten Mandeln. Aus der Gulaschkanone wurde Kesselsgulasch von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr angeboten. Auch für „de Griefn“ war gesorgt. So durften Tiere vom Streichelzoo Stark aus nächster Nähe betrachtet oder auch gestreichelt werden. An der Straße konnten Familien vom Reit- und Fahrverein angebotene Kutschfahrten unternehmen.

Im Gebäude selbst ging es sehr geschäftig zu, besonders als die Kinder unserer Grundschule und Kindertagesstätte sowie der gemischte Chor ihr Programm aufführten. Ein Durchkommen war zu dieser Zeit kaum möglich. Wer in Ruhe die schöne Weihnachtsausstellung des Heimatvereines studieren oder „e Tipfel“ Kaffee genießen wollte, tat gut daran, ein wenig zu warten. Den leckeren „Kuhng“ dafür lieferten Mitglieder des Turnvereins. Besonders unsere älteren Ellefelder freuten sich über das schöne Ambiente in der Heimastube und die nette Bedienung, die sich aus Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung und weiteren fleißigen Helferinnen zusammensetzte. Eine Etage höher wurde gebastelt und geschminkt, was „de Kinner“ freute.

Ein tolles Bild bot sich den Gästen, als es dunkel und „haamelisch“ wurde. Wie bereits im Sommer setzte Andre Luderer das Gebäude ins „richtige Licht“. Für weihnachtliche Stimmung sorgte der Posauenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft sowie Thomas Knoll mit seinen Musikschülern.

Sichtlich erfreut war auch unser Bürgermeister a.D. Heinrich Kerber, der keine Minute der Schloss-Weihnacht verpasste. Gut, dass er viele Momente dieses schönen Events mit seiner Kamera festhielt.





Fotos: H. Kerber und K. Rieß

Seinen passenden Abschluss fand die vorweihnachtliche Veranstaltung mit dem Vorlesen der Weihnachtsgeschichte von Matthias Lorenz und dem anschließenden gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern, was nach dem Genuss von dem einen oder anderen Becher Glühwein den Gästen besonders viel „Fraad“ machte.

Rückblickend lässt sich sagen, dass mit der Schloss-Weihnacht eine besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest bestens gelungen war. Das Gebäude, um das uns nicht wenige beneiden, wurde ein weiteres Mal mit Leben erfüllt. Damit diese Entwicklung eine Fortsetzung findet, sind alle Ellefelder aufgerufen, nach weiteren Ideen zu suchen und sich für unseren Ort einzusetzen. Insbesondere unser Heimatverein wird in Zukunft Unterstützung brauchen. Sollten Sie sich also angesprochen fühlen, können Sie sich jederzeit an den Verein selbst bzw. an die Gemeindeverwaltung wenden.

Wir möchten hiermit nochmals unseren Dank an alle Beteiligten und Vereine für ihr großes Engagement aussprechen. Nicht jeder ist bereit, in der Vorweihnachtszeit ehrenamtlich so viel Zeit und Enthusiasmus aufzubringen, um eine Veranstaltung dieser Art zu organisieren.

Hagen Schädlich
Im Namen des Gemeinderates

Herzlichen Dank

möchte die Gemeindeverwaltung allen Ellefeldern sagen, die uns durch Spenden im Rahmen der Aktion „Ellefelder helfen Ellefeldern“ unterstützten.

Mit den Einnahmen aus Weihnachtskonzert, Schlossweihnacht und Bargeldspenden konnten wir 6 Familien, 5 Alleinstehenden mit Kindern sowie 9 weiteren Ehepaaren bzw. alleinstehenden Bürgern zum Weihnachtsfest eine Freude bereiten.

Die Wohngruppe Sonnenhügel wurde ebenfalls mit einem Geldgeschenk für geplante Ausflüge in diesem Jahr bedacht.



Wohngruppe Sonnenhügel

Wir freuen uns, dass es Bürger in der Gemeinde gibt, die auch an ihre Mitmenschen denken.

Fabian
Soziales

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Im Einwohnermeldeamt liegen die Anträge und Formulare für die Einkommensteuererklärung 2014 bereit.

Fabian
Meldeamt

Bevölkerungsveränderungen der Gemeinde Ellefeld im Jahr 2014

Bevölkerung mit Hauptwohnung				Deutsche			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsbestand zum 01.01.2014	2682	1299	1383	2673	1296	1377	9	3	6
Geburten	14	7	7	14	7	7	0	0	0
Sterbefälle	42	21	21	42	21	21	0	0	0
Zuzüge	121	61	60	116	57	59	5	4	1
Umzüge	59	26	33	59	26	33	0	0	0
Wegzüge	120	61	59	118	60	58	2	1	1
Endstand 31.12.2014	2655	1285	1370	2643	1279	1364	12	6	6
Saldo	-27	-14	-13	-30	-17	-13	3	3	0

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ellefeld sucht zur Einstellung ab 01.04.2015 befristet bis zum 30.09.2016 (mit der Option auf Verlängerung)

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter

Anforderungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter
- umfassende Kenntnisse im Umgang mit moderner Kommunikationstechnik
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- gute Kommunikationsfähigkeit (schriftlich und mündlich)
- Erfahrungen im kommunalen Haushaltsrecht und im Arbeitsrecht sowie praktische Berufserfahrung in Kommunalverwaltungen sind von Vorteil

Aufgabenprofil:

Tätigkeiten in der Allgemeinen Verwaltung

Eine detaillierte Aufgabenzuweisung erfolgt bei Einstellung.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Eine Erhöhung der Stundenzahl bei erhöhtem Personalbedarf ist nicht ausgeschlossen. Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem TVÖD.

Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 28.02.2015 an die Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptamt, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld.

J. Kerber
Bürgermeister

Im Fundbüro wurden abgegeben:

- eine leere Handtasche – gefunden im Dezember 2014 im Ellefelder Park,
 - eine neuwertige Damenbluse (mit Etikett) – gefunden am 09.01.2015 in der Nähe der Sparkasse,
 - eine Brille mit schwarzem Etui – gefunden im Januar vor Göltzschtalblick 12 – 14,
 - diverse Regenschirme wurden liegengelassen zur Ellefelder Schlossweihnacht am 20.12.2014.
- Fabian, Fundbüro**

Aus dem Vereinsleben

FSV Ellefeld e.V.

Es ist eine Ehre  *kein Amt*



Der Fußballsportverein Ellefeld braucht Unterstützung von

Nachwuchs-Übungsleitern

Wir bieten
ein interessantes & eigenverantwortliches Ehrenamt als
Fußballübungsleiter in unserem Nachwuchsbereich
(7-12 Jahre)!

Gute Trainingsbedingungen sowie eine verantwortungsvolle
Einbindung in die Gesamtstruktur des Vereins
sind vorhanden.



Die Aufgabe:

2 x wöchentlich Training & Spiel am Wochenende
...und alles was damit zusammenhängt -
verantwortungsvoll, zuverlässig und natürlich
mit Spass & Freude

Kontakt:

...über PN per Facebook oder über www.fsv-ellefeld.de
oder bei unserem Jugendleiter Frank Schäfer 0172/9528842



EINLADUNG

Der Vorstand des FSV Ellefeld e.V. lädt hiermit alle Mitglieder zur



Jahreshauptversammlung



am 27.02.2015 um 19.00 Uhr

in die Gaststätte „Turnhalle“ in Ellefeld

recht herzlich ein.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FF

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld findet am 28.02.2015 um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Turnhalle“ Ellefeld statt.

Die Wehrleitung und der Vereinsvorstand

Tischtennis

Ellefelder 5. Mannschaft verlor knapp das Endspiel im A-Vogtlandpokal

Die Mannschaften vom TTSV Schöneck I – Mühltruffer SV I (beide Vogtlandklasse) – TV Ellefeld V (2. Kreisliga) und der Gastgeber: SpVgg Neumark I (Spitzenreiter der Vogtlandliga) spielten am 18. Januar 2015 die Endrunde A-Pokal aus. Nach der Auslosung spielten Neumark gegen Schöneck 4:3 und Ellefeld gegen Mühltruff ebenfalls 4:3. Spannend ging es in beiden Spielen zu. Im Spiel der beiden Verlierer um Platz 3 gewannen die Schönecker klar mit 4:0. Das Endspiel gewannen die drei Klassen höher spielenden Neumarker knapp mit 4:3 gegen den 2. Kreisligisten TV Ellefeld V. Es wäre eine Sensation gewesen für die Ellefelder, zumal man schon einen 2. Platz im C-Pokal (17.5.2014) und den B-Pokal (18.5.2014) gewonnen hatte und sich dadurch für den A-Pokal qualifizierte. Es waren auf jeden Fall 3 schöne Pokalerfolge für den TV Ellefeld. Nun will man den Staffelsieg im Punktspielbetrieb anstreben, um in die 1. Kreisliga aufzusteigen und dafür viel Glück!



v. l. Matthias Lorenz, Daniel Tihi, Siegfried Petzold

Foto: Verein

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit



- | | |
|--|--|
| <p>09.02. Frau Beate Haß
10.02. Frau Ruth Glaß
11.02. Frau Christine Beutmann
11.02. Herr Manfred Kühn
11.02. Herr Wolfgang Möckel
14.02. Frau Jutta Grimm
14.02. Herr Hans Kopietz
16.02. Frau Christa Ebert
16.02. Frau Brigitte Müller
17.02. Frau Ursula Krumsdorf
18.02. Frau Anneliese Walther
19.02. Frau Ruth Kopietz
19.02. Frau Petra Männel
19.02. Herr Gottfried Müller
21.02. Frau Marie-Luise Lemcke
21.02. Frau Marga Leonhardt
21.02. Herr Dieter Schmalfuß
22.02. Frau Thea Bloch
22.02. Herr Günter Pöschel
23.02. Herr Werner Reinhold
24.02. Frau Anneliese Gläser
24.02. Herr Martin Klaus
24.02. Herr Gottfried Tröger
24.02. Herr Karl Tunger
25.02. Frau Irene Schreiter
27.02. Frau Ursula Fuchs
28.02. Frau Annemarie Kern
29.02. Herr Axel Däumler
01.03. Herr Wolfgang Thoß
02.03. Herr Arndt Schöniger
03.03. Herr Klaus Dally
04.03. Frau Liane Hübner
04.03. Herr Peter Sachse
06.03. Frau Annemarie Böhm
06.03. Herr Dieter Lorenz
07.03. Herr Peter Santen
07.03. Frau Ruth Scholz
08.03. Frau Gerda Huster
08.03. Frau Gertrud Klitzsch
08.03. Frau Brigitte Löffler</p> | <p>zum 70. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 90. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 90. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 87. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 92. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 96. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 70. Geburtstag</p> |
|--|--|



Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum christlichen Gottesbild

Unser Vater im Himmel.

(Matthäus 6,9)

Viele von Ihnen kennen es, haben es gelernt und beten es allein oder mit anderen zusammen. Auch mancher, der nicht zu einer Kirche gehört, betet es für sich: Das Vaterunser.

Die Anrede ist sensationell: „Vater“. Damit ist Gott gemeint!

Sehr oft in seinen Reden zu den Jüngern sagt Jesus „euer Vater“, wenn er von Gott spricht. „Ihr sollt euch nicht sorgen ... denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.“ So zum Beispiel ermutigt er seine Jünger. „Vater“ ist hier mehr, als eine Anredeform. Es drückt eine Beziehung aus. Wir dürfen in einer geradezu familiären Beziehung mit Gott leben. Er ist der Vater, der für die Seinen sorgt. Er ist der Vater, dem seine Kinder am Herzen liegen. Er ist voller Liebe zu seinen Kindern. Gegenüber dem Vater müssen wir uns nicht beweisen. Die Liebe und Anerkennung dieses Vaters müssen wir uns nicht verdienen oder erarbeiten. Weil Gott unser Vater sein will, stehen wir in einer ganz besonderen, einmaligen Beziehung zu Gott. Diese Beziehung zwischen Gott und uns hat Jesus Christus vermittelt. Weil er für uns eingetreten ist, hat er Gott für uns zum Vater gemacht und uns zu Kindern Gottes. Geschöpfe Gottes sind alle Menschen. Aber in ein Vater-Kind-Verhältnis mit Gott kommen wir durch Jesus Christus. Wer an Christus glaubt, hat Gott zum Vater, denn er hat den Gottessohn zum Bruder. So können wir Gott „Vater“ nennen, weil er es ist.

Was ist das Sensationelle daran?

Gläubige Juden zu der Zeit, als Jesus in Israel lebte, wagten nicht einmal, Gott beim Namen zu nennen, aus Ehrfurcht und Angst davor, Gott zu beleidigen. Sie hielten sich nicht für würdig, Gott mit einer persönlichen Anrede nahe zu treten. Die Anrede „Vater“, wie Jesus sie seinen Jüngern nahe legte, empfanden sie als Gotteslästerung.

Im Islam gibt es zwischen Allah und den Gläubigen keine solche Vater-Sohn-Beziehung. Mark Gabriel, ein ehemaliger Islamwissenschaftler an der Universität Kairo und Imam, der später zum christlichen Glauben konvertierte, schreibt in einem Buch zum Vaterunser: „Nach den ersten beiden Worten musste ich innehalten: Unser Vater. Als Muslim hätte ich nie so gebetet. Der Koran lehrt, dass Gott nie einen Sohn hatte.“ Die Beziehung zwischen Allah und den Gläubigen basiert auf Werken und Leistung. Und der Gläubige weiß nie, ob es reicht, um bei Allah anerkannt zu sein und Gnade zu finden.

Es gibt zwischen Christentum und Islam manche Ähnlichkeiten. Aber in der Art der Beziehung, die die Gläubigen zu ihrem Gott haben können, unterscheiden sich beide Religionen grundlegend.

Auch in keiner anderen Religion gibt es irgendeine Form der persönlichen oder gar familiären Beziehung zwischen Gott und Menschen, sondern nur eine Distanz.

Sensationell - und einmalig: Gott will unser Vater sein, in eine persönliche Beziehung mit uns treten. Und für diese Beziehung müssen wir nicht in besonderer Weise würdig oder „gut“ sein. Gott bietet sie uns von sich aus an. Glaube an Jesus und du findest einen Vater im Himmel, der dich liebt und sich um dich kümmert, so wie das jeder gute Vater für seine Kinder tut.

Es grüßt Sie herzlich

Pfr. Eckehard Graubner

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



Mittwoch, 04.02., 09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein, 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 05.02., 15.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 08.02., 09.00 Uhr Gottesdienst
09. – 14.02. Hauskreise / Gemeindegruppen

Sonntag, 15.02., 09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.02., 09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein, 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 19.02., 15.00 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 22.02., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier

Mittwoch, 25.02., 19.00 Uhr Bezirkskonferenz

Sonntag, 01.03., 09.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 06.03., 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

SpieDie: Dienstag, 24.02., 15.00 Uhr (Christuskirche Falkenstein)

Jungchar: mittwochs, 16.00 Uhr (Auferstehungskirche)

Jugendkreis: freitags, 19.00 Uhr (Jugendkeller)

Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr

Bläserchor: donnerstags, 19.00 Uhr

Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick: Mittwoch, 11./25. Januar, 15.00 Uhr

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Sonntag, 01.02.2015, 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten Januar und Februar getauften Gemeindeglieder, Pfr. Graubner

Dienstag, 3.2.2015, 15.30 Uhr Frauen- und Mütterkreis

Sonntag, 08.02.2015, 14.30 Uhr Predigtgottesdienst, Präd. Th. Keschull aus Falkenstein

Montag, 9.2.2015, 19.00 Uhr Gebetskreis

Mittwoch, 11.2.2015, 15.00 Uhr Bibelstunde Göltzschtalblick 16

Sonntag, 15.02.2015, 09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl, Pfr. i. R. F. Richter aus Rodewisch

Montag, 16.2.2015, 19.30 Uhr Für Dich Abend / Junge Erwachsene

Sonntag, 22.02.2015, 9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Präd. Th. Keschull aus Falkenstein

Montag, 23.2.2015, 19.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 24.2.2015, 15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre)

Mittwoch, 25.2.2015, 15.00 Uhr Bibelstunde Göltzschtalblick 16

Sonntag, 01.03.2015, 09.30 Uhr Taufgottesdienst mit anschl. Abendmahl und Vorstellung der Ellefelder Konfirmanden, Pfr. Graubner

Jede Woche Sonntag ...

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

Zwergenkirche	montags im Kindergarten	14.30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1 – 6)	donnerstags an der Schule außer in den Ferien	14.30 Uhr
	anschließend Kurrende	15.00 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.00 Uhr
Kirchenchor	donnerstags	19.30 Uhr
Flötenkreis	dienstags	17.00 Uhr

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas 6. März

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf.

In Ellefeld treffen wir uns in diesem Jahr am **6. März um 19.00 Uhr in der Ev.-meth. Kirche** zum gemeinsamen Gebetsabend mit anschließendem Essen und gemütlichem Beisammensein.

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld

Gemeindsaal: Südstraße 15



Sonntag, 1. Februar, 09.45 Uhr Hoffungsland, 10.00 Uhr Family Day

Montag, 2. Februar, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 3. Februar, 19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 4. Februar, 16.00 Uhr Offener Treff, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde, 20.00 Uhr Frauengebetsabend

Donnerstag, 5. Februar, 17.15 Uhr Teeniekreis, 20.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 7. Februar, 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 8. Februar, 09.45 Uhr Hoffungsland, 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 9. Februar, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 10. Februar, 19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen, Bibelgespräch Männer

Mittwoch, 11. Februar, 15.00 Uhr Bibelstunden GB, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 12. Februar, 20.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 14. Februar, 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 15. Februar, 09.45 Uhr Hoffungsland, 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 16. Februar, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 17. Februar, 19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 18. Februar, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Samstag, 21. Februar, 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 22. Februar, 09.45 Uhr Hoffungsland, 14.30 Uhr Abschluss feiert Jesus Kids Workshop

Montag, 23. Februar, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe, 19.30 Uhr Bezirksfrauengebetskreis

Dienstag, 24. Februar, 19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 25. Februar, 15.00 Uhr Bibelstunden GB, 16.00 Uhr Offener Treff, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 26. Februar, 17.15 Uhr Teeniekreis, 20.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 28. Februar, 19.00 Uhr Jugendabend, 19.30 Uhr Mittlere Generation

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:

www.lkg-ellefeld.de



Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein



Tel. 03745/751475 oder

info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de

Februar 2015

Teestube:

Mo. – Do., 15.00 – 18.00 Uhr (nicht in den Ferien!)

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr (nicht in den Ferien!)

Zum Brotkorb:

freitags, 12.00 – 15.30 Uhr (nicht in den Ferien!)

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:

- Gott schuf Vögel, Dienstag, 03.02., 9.00 – 11.00 Uhr

- Gott schuf Bienen und Käfer, Dienstag, 24.02., 9.00 – 11.00 Uhr

Schulkinderaktion:

Montag, 02.02., 16.00 – 18.00 Uhr

Wir gehen Schlittenfahren! Bitte schneefeste Kleidung anziehen und Schlitten mitbringen.

Wenn kein Schnee liegt wird gebastelt.

In den Winterferien 09.02. – 22.02.2015 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Teestube und Lebensmittelannahme

für Brotkorb: jeden Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb: jeden Freitag, 12.00 – 15.30 Uhr

Basteln für Erwachsene: Mittwoch, 11.02., 19.30 – 21.00 Uhr

Töpfern – Bitte anmelden!

Handarbeiten – Erwachsene:

für Anfänger und Fortgeschrittene Montag, 23.02.19.00 – 21.00 Uhr

Spieleabend:

Ein geselliger Abend für Erwachsene

Mittwoch, 25.02., 19.00 – 20.30 Uhr

**Katholische Pfarrei
„Heilige Familie“ Falkenstein**

Pfarramt: Am Lohberg 2 - Falkenstein



Tel. 6721, Fax 0321 21209295
heifa@online.de; http://www.heiligefamilie-falkenstein.de

Gemeindeinformationen Februar 2015

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

Sonntag, 01.02., Mariä Lichtmess vorgefeiert, 10.00 Uhr Kindergottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder und Kerzenssegnung

Donnerstag, 05.02., 09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Senioren-Fasching

Freitag, 06.02., 16.00 Uhr Herzliche Einladung an alle Kinder zum Kinderfasching im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Dekanats-Jugend-Fasching in Falkenstein

Samstag, 07.02., 14.00 Uhr Dekanats-Kinder-Fasching in Reichenbach

Sonntag 08.02., 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Samstag, 14.02., 17.00 Uhr Heilige Messe
Herzliche Einladung zum Gemeindefasching im Gasthof Trieb, Einlass ab 18.00 Uhr, Kartenverkauf jeweils nach den Gottesdiensten und online.

Aschermittwoch, 18.02., 18.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 20.02. und 27.02., 18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht

Der Pfarrgemeinderat

Hospizverein Vogtland e.V.

Unsere Veranstaltungen im Februar 2015

Vom **29.01. bis 31.03.2015** findet in der Sparkasse in Treuen zu den Öffnungszeiten der Sparkasse eine Ausstellung von Steinmetzarbeiten und Informationsmöglichkeiten über die Versorgung von schwerkranken, sterbenden Menschen und deren Angehörigen sowie die Begleitung danach statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Montag, 02.02.

Offenes Trauercafé Reichenbach, Nordhorner Platz 1, 15 Uhr

Donnerstag, 05.02.

Informationsabend in Treuen, Begegnungsstätte Pfarramt Treuen, 19 Uhr: „Welche Hilfen kann ich als Betroffener erhalten?“
Referenten: Herr Seibt – Koordinator Brückenteam, Frau Zehe – Koordinatorin Hospizverein Vogtland e.V., Frau Schüler – Betroffene

Montag, 09.02.

Filmvorführung in Treuen: „Berührungsgänge“, Begegnungsstätte Pfarramt Treuen, 19 Uhr
Im Anschluss des Filmes besteht die Möglichkeit der Diskussion und des individuellen Gesprächs.

Montag, 19.02.

Offenes Trauercafé Neben an in Auerbach, Goethestr. 3, 15 Uhr

Mittwoch, 25.02.

„Das Brückenteam Vogtlandkreis stellt sich vor. Welche Hilfen kann ich als Betroffener erhalten?“ Begegnungsstätte Reichenbach Nordhorner Platz 1, 19 Uhr
Referenten: Herr Seibt – Koordinator Brückenteam, Frau Jung – Koordinatorin Hospizverein Vogtland

Ihnen allen noch alles Gute für das neue Jahr; Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viel Kraft für Ihre Aufgaben.

Sie haben Fragen bei der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen? Wir sind für Sie da: Unabhängig von Krankenkasse und Konfession geben wir unser Wissen und unsere praktischen Erfahrungen kostenlos an Sie weiter. Sprechen Sie uns an!

In Auerbach hat im Januar unser neuer Kurs zur Ausbildung EAHH (Ehrenamtlicher HospizhelferInnen) begonnen.

14 Teilnehmer/-innen können wir verzeichnen, freuen uns sehr darüber und bedanken uns für die Bereitschaft. Sind auch Sie an einer Mitarbeit in unserem Verein interessiert, melden Sie sich bitte bei uns. Voraussetzungen sind lediglich Zeit und Willen, Gutes tun zu wollen.

In der Woche vom 9. bis 13. Februar findet in Auerbach ein weiterer „kleiner“ Kurs Palliative Care statt.

Dieser ist geeignet für Physiotherapeuten/-innen, Ergotherapeuten, Arzthelfer/-innen und Pflegehelfer/-innen (40 Stunden).
Sie erreichen uns unter: 03744/3098450 oder 03765/612888 oder 017477125976, www.hospizverein-vogtland.de.

**Ihre Petra Zehe, Koordinatorin Hospizverein Vogtland e.V.,
Master Palliative Care**

Was sonst noch interessiert

Fahrbibliothek Vogtlandkreis



Tour 1

Montag

Ellefeld	09.30 – 11.00 Uhr	09.00 – 10.00 Uhr*
Reuth	13.00 – 13.45 Uhr	11.00 – 11.30 Uhr*
Tobertitz	14.00 – 14.30 Uhr	11.45 – 12.15 Uhr*
Kürbitz	15.15 – 16.00 Uhr	13.30 – 14.30 Uhr*

*Ferienzeiten

Termine 2015

02.02., 02.03., 30.03., 27.04., 22.06., 20.07.*, 14.09., 12.10.*, 09.11., 07.12.

* Ferienzeiten

Tour 2

Dienstag

Reumtengrün	10.00 – 12.00 Uhr	10.00 – 10.30 Uhr*
Ellefeld	12.45 – 13.45 Uhr	11.00 – 11.30 Uhr*
Hohengrün	14.10 – 14.20 Uhr	12.00 – 12.15 Uhr*
Bertheide	14.30 – 15.00 Uhr	12.30 – 13.00 Uhr*

*Ferienzeiten

Termine 2015

17.02.*, 17.03., 14.04., 12.05., 09.06., 07.07., 04.08.*, 01.09., 29.09., 27.10., 24.11., 22.12.*

* Ferienzeiten

Stadt- und Kreisbibliotheken Vogtland

Parkstraße 5A Haus 3
08228 Rodewisch
Tel.: 03744/ 3646250
bzw. 0175/4351398
www.skb-vogtland.de
bibliothek@vogtland-kultur.de

Sprechtage der IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Existenzgründernachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer
Montag, 02.02.2015 – von 13.30 bis 16.00 Uhr

Sprechtage Bürgerschaftsbank Sachsen/Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung
Mittwoch, 03.02.2015 – Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 05.02.2015 – Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
Montag, 09.02.2015 – 13.00 – 14.00 Uhr

Weiterbildungsprogramm 2015 erschienen

Die IHK Chemnitz hat ihr neues Weiterbildungsprogramm für 2015 (www.chemnitz.ihk24.de) veröffentlicht. Die Angebote an Seminaren, Zertifikatslehrgängen und Aufstiegsfortbildungen richten sich wieder an Unternehmen und Einzelpersonen und werden u. a. zu den Schwerpunkten Technik, Unternehmensführung, Handel, Gastronomie, Dienstleistung, Finanz- und Rechnungswesen, Recht und Absatz-/ Außenwirtschaft angeboten.

Interessenten für eine Weiterbildung können sich unter www.weiterbildung-ihk-plauen.de über die einzelnen Angebote der IHK Regionalkammer Plauen informieren und anmelden. Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen Frau Cornelia Wunderlich unter Tel. 03741/214-3411 oder Herr Bernd Kunze, Tel. 03741/214-3400, vor Ort gern zur Verfügung.

Sozialforum Göltzschtal

9. SGB II-Änderungsgesetz in Kraft

- Verschärfungen des SGB II-Rechts
- Verbesserungen für Hartz IV-Empfänger
- Änderungen, bei denen die Gefahr von Rechtsverstößen durch Jobcenter besonders groß ist

Wir laden Sie für den 9. März 2015 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in den Klubraum der Auerbacher AWG, Eisenbahnstr. 32, (Wohnblock hinter der Geschäftsstelle der AWG im Auerbacher Neubaugebiet) zum Bürgerforum ein.

Es informieren Mitglieder des Sozialforums Göltzschtal.

Alle betroffenen und sozial engagierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Informationen zum Winterdienst 2015



Der überwiegende Teil der Haus- und Grundstückseigentümer ist der übertragenen Räum- und Streupflicht der letzten Wochen gut nachgekommen.

Jedoch möchten wir unsere Bürger darauf hinweisen, dass der Schnee nicht auf die Straße geschippt werden, sondern am Gehwegrand abgelagert werden soll. Der Fußweg muss für die Fußgänger nutzbar sein, jedoch nicht in seiner gesamten Breite.

Gleichzeitig möchten wir die Bürger darauf verweisen, dass das Absperrn bestimmter Parkflächen **nicht** zulässig ist.

In unserer Gemeinde gibt es keine Parkflächen im öffentlichen Bereich, die einzelnen Wohngrundstücken zugeordnet sind.

Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern.

So würde sich bestimmt der ältere Nachbar über eine kleine Unterstützung bei der Schneeberäumung freuen. Um sicherzustellen, dass der Einsatz von Winterdiensttechnik ungehindert erfolgen kann, ist es möglich, **kurzfristige Verkehrseinschränkungen anzuordnen**.

Ellefelder Flohmarkt „Alles für das Kind“

Am Samstag, dem 7. März, findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Schulhaus der Grundschule „Otto Schüler“ wieder der beliebte Flohmarkt statt.

Es kann alles für das Kind verkauft werden.

Jeder kann mitmachen! Tische werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung und nähere Informationen unter:

Tel.: 03745/72243, Frau Rummler, und Frau Engelhardt, Tel. 03745/222893

12 78 34 90 56
Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst

Kein Durchblick?
Anzeigenwerbung öffnet die Augen!

Weitere Infos telefonisch unter **Tel.: 037600/3675**

SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Secundo-Verlag Geiger
Auenstraße 3
08496 Neumark
Tel.: 03 76 00 / 36 75
Fax: 03 76 00 / 36 76
info@secundoverlag.de

www.peterarold.de



**Fachleiter für
Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik**

**Peter Arol
Dachdeckermeister**

08223 Werda • Siedlung 1a
Telefon: 03 74 63 / 22 69 49
Mobil: 01 79 / 2 21 80 64

KOHLEPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,90	9,90	
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,90	8,90	

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert



- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe • Einlagen
- Zurichtungen • Reparaturen • Kompressionsversorgung
- Elektronische Fußdruckmessung
- Spezialschuhe für Diabetiker

Lieferant aller Kassen und privat – HAUSBESUCHE

08233 Falkenstein/Vogtland, Gartenstraße 46, Telefon: 03745/70021
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Gebäudereinigung Golla Meisterbetrieb in Falkenstein



- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung • Unterhaltsreinigung
- Haushaltreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Möbelmontagen

Friedrich-Engels-Straße 28
08223 Falkenstein im Vogtland

Tel.: 03745 73648
Mobil: 0172 7954540
e-mail: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de



Werbung bringt's! Geschäftseröffnung, Werbeangebote, Rabattaktionen, Imagewerbung, Familienanzeigen, Grüße, Danksagungen oder anderes:
Lassen Sie sich beraten. Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder E-Mail: info@secundoverlag.de

FOTO-LEINWAND

- ▶ 30 x 60 cm
- ▶ 4/0-farbig
- ▶ Holzkeilrahmen

schon ab 83,-

inkl. MwSt. und Versand

Halten Sie Ihre schönsten Momente fest!



primoprint.de Ihre Online-Druckerei www.primoprint.de

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE




www.facebook.com/primoprint

2014 ausgezeichnet von: **DER FEINSCHMECKER**
175 Top-Adressen in Dtl.

Mo-Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr **JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**

**Küchen,
Spanndecken,
Fußböden...**

Küchen & Raumgestaltung Geipel

Ihre individuelle KÜCHE – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten Service für Individualität und Raumgestaltung - ein Küchenleben lang.

Ihre Spanndecke ab nur 89 €/m² einmal montiert - nie mehr tapeziert!

Küchen & Raumgestaltung Geipel • Theumaer Weg 34 • 08541 Theuma • www.kuechen-geipel.de • Tel. 037463 83546

OHNE BAUCH geht's auch!

JETZT mit FITNESS starten und...

- 150,-€ sparen oder
- 3 Monate gratis oder
- monatlich kündbar

Aufgrund der großen Nachfrage verlängert bis 28. Februar

gilt bis zum 31.01.15

Infos auf: www.injoy-vogtland.de

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
VOGTLAND

Injoy Oelsnitz, Schillerstr. 8, 08606 Oelsnitz, Fon: 037421 20953
Injoy Falkenstein, Hangweg 13, 08223 Falkenstein, Fon: 03745 70396

Die neuen Club & Lounge Sondermodelle

Top Ausstattung mit Preisvorteil bis zu 3.700,- Euro

Autohaus BAUER Rodewisch

Nutzfahrzeuge

Audi Service

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch

03744-36900

www.ah-bauer.de

